

Einladung

- **Diagnostik und medikamentöse Therapie thromboembolischer Ereignisse**
- **Gefäßchirurgische Therapie der Thrombose und des postthrombotischen Syndroms**
- **praktische Übungen !**

Maßnahmen zur Thromboembolieprophylaxe und Therapie tiefer Venenthrombosen haben sich in den vergangenen Jahren erheblich verändert. Dies beinhaltet sowohl physikalische als auch medikamentöse Optionen. Letztere konnte durch die Einführung moderner Antithrombotika wesentlich vereinfacht werden.

Die Behandlung von Thrombosen kann heute, durch den Einsatz von arzt- und patientenfreundlichen Antithrombotika großteils ambulant erfolgen. Dennoch bestehen weiterhin Limitationen bei der Anwendung von niedermolekularen Heparinen. Mit der Einführung neuer Antithrombotika zur Behandlung venöser Thromboembolien können viele davon überwunden werden und das Therapiekonzept weiter vereinfachen.

Wir möchten mit Ihnen in dieser Veranstaltung neben den Grundlagen der Erkrankung die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse zur Prophylaxe und Therapie venöser Thrombosen und Lungenembolien diskutieren. Anhand von Fallbeispielen sowie den neuesten Leitlinien werden Ihnen in diesem Vortrag die wichtigsten Fakten vermittelt.

Wir freuen uns auf eine gelungene Veranstaltung.

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Hebestreit, Dr. Adrian Paschka,

Olaf Cramer

Themen:

- **Diagnostik und medikamentöse Therapie thromboembolischer Ereignisse.**
- **Gefäßchirurgische Therapie der Thrombose und des postthrombotischen Syndroms**
- **praktische Übungen !**

Referent/en: - Priv.-Doz. Dr.med. Bruno Geier

Ltd. OA der Klinik für Gefäßchirurgie

- Priv. Doz. Dr.med. Markus Stücker

Ltd. Arzt Venenzentrum der Dermatologischen und Gefäßchirurgischen Kliniken

Moderation: - Prof.Dr.med Achim Mumme

**Direktor der Klinik für Gefäßchirurgie,
Ruhr-Universität Bochum**

Tag/Uhrzeit: 24.10.2007 um 16:00 Uhr

16:15 -17:15 Vorträge

17:15-17:30 Diskussion

17:30- 18:30 Sonographie-Kurs

Ein Imbiss steht für Sie bereit .

Ort: Hörsaalzentrum St.Josef-Hospital

Gudrunstraße 56, 44791 Bochum

Die Zertifizierung ist bei der AEKWL beantragt